

87

[18. Jh. ?]

ZEICHNUNGEN¹ VON "WALD JNSTRUMENTA" UND "ALLERLEY SCHNIT[TEN]"

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "N. 10"; es ist ca. 22,5 mal 17,5 cm gross.

Vermutlich aus dem Besitze von Abbé Beat Jakob Anton Zurlauben. - AH 88, 295 - Blatt 295^V leer - s. Abb. am Schlusse von AH 88

88

1648 August 7.

A

SCHULDANERKENNUNG, AUSGESTELLT VON B[EAT II.] ZURLAUBEN FUER
[DEN ZUERCHER GOLDSCHMIED] HANS HEINRICH SIMMLER

"Dem Herren Simler gehört wegen eines guldinen Arm-
khettenlis

29 R

Undt dan Silberin Knöpff zu vergulden

3 R 26 Kr.

Hieby zuo empfachen

5 1/2 dublen

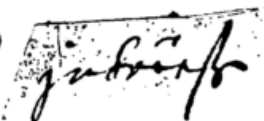
by Herren [alt] Spitalvogt [der Stadt Zug, Oswald] R o o s e n

[gez.] B[eat II.] Zurlauben"

"Luht Zedels hab ich zwaren 5 1/2 dublen empfangen, allein vom [4. November/] 25. ... [Oktober] 1645 bis dato [6. August/] 27. Juli 1648 werden ich des ... [?] gewärtig sin weilen mein macherlon nitt so fil betrift ...

[gez.] Hans Heinrich Simmler"

1)



AH 88, 295^V (aufgeklebt)

89

1710 März 19., Douai

A

SCHREIBEN VOM FAEHNRIICH [HANS KASPAR] SCHREIBER AN [DEN INHABER
DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, HPTM. BEAT
JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, ST. LUDWIGSRIT-
TER, [ALT] AMMANN UND LANDMAJOR, ZUG

"Neben Wünschung zu Jhren so Hochen Ehren [als St. Ludwigsritter], Welche Jh-
ro ohn lengsten Von Jhro Königl. Mayestet [L u d w i g XIV.] Jst mitgetheilt